

Protokollauszug vom

06.12.2023

Departement Bau und Mobilität / Tiefbauamt:

Petition «Verkehrssicherheit im Dreieck Brauerstrasse-Albanistrasse»

IDG-Status: öffentlich

SR.23.550-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Schreiben gemäss Beilage wird genehmigt.

2. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, Mobilität, Planung und Koordination, Betrieb und Unterhalt; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Departement Schule und Sport; Departement Technische Betriebe, Stadtbuss.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Im Juni 2023 wurde beim Stadtrat eine Petition von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Quartier im Dreieck Albani-, Brauer- und Haldenstrasse eingereicht. In der Petition werden Probleme adressiert, die sich mit dem Betrieb des Kantonsspitals ergeben.

Konkret werden Probleme bei der Einhaltung der Zufahrts- und Parkierungsbeschränkungen im Albani-Quartier und als Folge davon die eingeschränkte Verkehrssicherheit im Quartier kritisiert. Zusätzlich wird die generelle Verkehrssituation am Knoten Halden-/Gottfried-Keller-/Albanistrasse als Problemstelle genannt.

Verschiedene andere Meldungen rund um das Gebiet des Kantonsspitals Winterthur haben das Tiefbauamt veranlasst, ein externes Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben. Darin werden unter anderen die in der Petition genannten Punkte untersucht.

Das Antwortschreiben gemäss Beilage wird genehmigt.

2. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

Anhang:

1. Antwortbrief

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Frau
Anina von Ballmoos
Brauerstrasse 7
8400 Winterthur

6. Dezember 2023 SR.23.550-2

Petition Verkehrssicherheit im Dreieck Brauerstrasse-Albanistrasse

Sehr geehrte Frau von Ballmoos, sehr geehrter Herr Mero

In Ihrer Petition vom 15. Juni 2023 zur Verkehrssituation im Dreieck Brauerstrasse-Albanistrasse verweisen Sie auf die komplexe und verkehrlich unbefriedigende Situation, die sich aus der Nachbarschaft mit dem Kantonsspital (KSW) mit hohen Kundenfrequenzen ergeben kann.

Auch an die Stadt sind auf unterschiedlichen Kanälen Meldungen zur Verkehrssituation rund um das Kantonsspital gerichtet worden.

Diese Meldungen betrafen unter anderem den veränderten Verkehrsablauf auf der Haldenstrasse und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit sowie das Geschehen in den benachbarten Quartierstrassen.

In der Folge ist im Juni 2023 mit Vertretenden des kantonalen Hochbaudepartements, dem KSW, der Stadtpolizei und dem Tiefbauamt ein gemeinsamer Prozess gestartet worden. Im Rahmen dieses Prozesses werden die von unterschiedlichen Seiten gemeldeten Situationen durch ein Ingenieurbüro geprüft und beurteilt. Auf Basis dieser Analyse erfolgt die Massnahmenerarbeitung.

Der hierfür definierte Auftrag umfasst unter anderen die folgenden Themenfelder:

- Missachtung Parkierungs- und Zufahrtsregelungen in der Albanistrasse
- Verkehrssicherheit und -ablauf am Knoten Albani-/Gottfried-Keller- und Haldenstrasse
- Verkehrssicherheit und -ablauf der neuen KSW-Erschliessung

Mit diesem Vorgehen wird sichergestellt, dass alle gemeldeten Situationen in der notwendigen fachlichen Tiefe fundiert analysiert und beurteilt werden. Darauf aufbauend erfolgt die Erarbeitung, Priorisierung und Realisierung möglicher Massnahmen durch das Ingenieurbüro.

Die ersten Erkenntnisse dieser Analyse sind Ende Februar 2024 zu erwarten und der Abschluss der Bearbeitung ist per Ende 2024 vorgesehen. Gerne kommen wir im Anschluss wieder auf Sie zu. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben weiterhelfen zu können.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrates



Michael Künzle
Stadtpräsident



Ansgar Simon
Stadtschreiber

Kopie an: Romano Mero, Brauerstrasse 11, 8400 Winterthur